

# KAPFENBERG

S P O R T   I N D U S T R I E   L E B E N

An einem Haushalt - Pbb. Amtliche Mitteilung 01A02469  
Verlagspostamt 8805 Kapfenberg, Erscheinungsort Kapfenberg Nr. 5  
Juni 2020, Jahrgang 72



© Katarina Pashkovskaya

## KRAFT TANKEN

Die Natur in unserer Stadt lädt zum Verweilen und Entspannen ein.

**GEMEINDERAT**  
SEITE 3

**UMWELT**  
SEITE 5 BIS 7

**BAUEN**  
SEITE 8 UND 9

**FREIZEIT**  
SEITE 18



“

*Der Zusammenhalt in Kapfenberg ist großartig.*

*Bürgermeister  
Fritz Kratzer*

“



# Schritt für Schritt vorwärts!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**



Mit dem Übergang in die sogenannte Phase 2 und damit der Lockerungen der Regierun-  
gungsmaßnahmen fassen wir nach Wochen im Ausnahmezustand endlich wieder im Alltag Fuß. Von manchen wurden diese Lockerungen heiß ersehnt – von anderen als verfrüht empfunden. Das Coronavirus und seine Auswirkungen auf das soziale Leben und die Wirtschaft werden uns zweifelsohne noch eine Weile beschäftigen. Es liegt in unserer Verantwortung, wie gut wir durch die nächste Zeit kommen werden, aber sich nicht mehr auf das Allernötigste beschränken zu müssen, tut auch der Seele gut. Vor der Krise als selbstverständlich empfundene Dinge, wie z.B. Blumenschmuck für den Balkon einzukaufen oder ein Frisörbesuch, sind für mich nun wieder wertvolle Freiheiten des alltäglichen Lebens.

Kapfenberg kehrt nach und nach zu alter Geschäftigkeit zurück. Auf den Spielplätzen hört man wieder Kinderlachen, die Schüler kehren gestaffelt an die Schulen zurück und in den wieder eröffneten Gastgärten lassen sich die angenehmen, schon sehr sommerlichen Temperaturen bei einem kühlen Getränk oder einem Eiskaffee genießen – selbstverständlich alles unter den angemessenen Schutzmaßnahmen, die die derzeitige Situation nun mal erfordert.

Jetzt wo sich die Straßen langsam wieder mit Leben füllen, ist für mich auch die geeignete Zeit, ein persönliches Resümee der vergangenen Wochen zu ziehen. Von Beginn an war es mein oberstes Ziel Sie, liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger, bestmöglich in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und zu informieren – z.B. über die wöchentlichen Fernseh-Statements zur Lage in Kapfenberg und dem Bezirk.

Ich möchte Ihnen an dieser Stelle nochmals meinen **großen Dank** aussprechen. Für Ihre **Disziplin bei der Einhaltung der Maßnahmen** und noch viel mehr für den **Zusammenhalt** und die **Selbstlosigkeit** in den vergangenen Wochen. Was mir aber, rückblickend betrachtet, schmerzlich gefehlt hat, ist der persönliche Kontakt und Austausch mit Ihnen. Sei es nun auf einem meiner Termine, beim Bürgermeistersprechtag oder bei einem kurzen Plausch auf der Straße, ich nehme immer unglaublich viel aus diesen Gesprächen mit. Ich freue mich darauf, Sie auf Kapfenbergs Straßen wieder treffen zu können.

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf **den Ersatztermin** für die im März entfallene **Gemeinderatswahl** hinweisen: **28. Juni 2020**. Falls Sie noch Wahlkarten zu Hause haben, bitte ich Sie, diese ausgefüllt und alsbald möglich an uns zu retournieren. Weitere Informationen zur Gemeinderatswahl finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 15.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

**Bürgermeistersprechstunden**

**22. Juni 2020**

Bitte um Anmeldung unter 03862/22501-1001!

**Liebe Leserin, lieber Leser!**

**Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.**



# SOZIALE BESCHLÜSSE IN KAPFENBERG

**Auch in der Kapfenberger Gemeinderatssitzung hielt Covid19 Einzug: Neben dem Rechnungsabschluss des Jahres 2019 standen auch zahlreiche Beschlüsse auf der Tagesordnung, die Gebühren für die Bürger erleichtern.**

**M**it großem Sicherheitsabstand zwischen den Tischen fand am 7. Mai die Sitzung des Kapfenberger Gemeinderats statt. Dem Corona-Virus geschuldet, mussten die Gemeinderäte in den Festsaal am Schirmitzbühel ausweichen, da im Mehrzwecksaal der Stadtgemeinde der Sicherheitsabstand zwischen den Tischen nicht gegeben gewesen wäre. Zur Beschlussfassung standen neben dem großen Punkt des Rechnungsabschlusses des Vorjahres, auch Unternehmensförderungen, Beteiligungsangelegenheiten und Beschlüsse die Raumordnung und Baurecht betrafen.

#### **Gesunde Finanzen**

Finanzstadträtin Jenny Baiertl präsentierte in ihren Ausführungen den Finanzabschluss des Jahres 2019 detailliert. So beträgt der Sollüberschuss beachtliche 2.132.978,75 Euro „Und das obwohl sämtliche Investi-

tionen in Höhe von knapp 6,8 Millionen Euro finanziert wurden“, betont Finanzstadträtin Jenny Baiertl. Beispiele für die Investitionstätigkeiten der Stadt gibt es genug: der neu gestaltete Spielplatz in Walfersam, die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Schirmitzbühel, die Sanierung des Wohnhauses Arndorf 1b, die Sanierung und Erneuerung von Gemeindestraßen und der öffentlichen Beleuchtung sowie der Neubau des Bahnhofes. Besonders verweist die Finanzstadträtin auch auf die Kommunalsteuereinnahmen, die in den letzten 4 Jahren um 21% (2,5 Millionen Euro) durch intensive Bemühungen der Stadt um Arbeitsplätze gesteigert werden konnten. „Ein hervorragender Rechnungsabschluss für eine herausragende Stadt mit besonderen Menschen und Unternehmen!“ freut sich Baiertl. Beschlissen wurde der Rech-

nungsabschluss mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, KPÖ und der Liste Vogl.

#### **Gebühren gutgeschrieben**

Auch Corona machte vor der Gemeinderatssitzung nicht halt: Der Gemeinderat hatte zahlreiche den Virus betreffende Beschlüsse zu fassen. Die meisten davon betrafen Gebühren und Förderungen. Beispielsweise können Familien aufatmen, die Kinder in Schulen oder Kindergärten haben. Hier werden die Beiträge für Betreuung und Verpflegung für die Monate April und Mai ausgesetzt. Ebenso hebt die Musikschule für denselben Zeitraum keine Schulkostenbeiträge ein. „Es ist selbstverständlich, dass wir in dieser schwierigen Zeit Gebühren aussetzen und damit Familien entlasten“, erklärt Bürgermeister Fritz Kratzer. Ähnlich ist es im Kapfenberger Hallen- und Freibad. Hier werden die Tarife für mindestens zwei Mo-

nate ausgesetzt. Je nach den Vorgaben der Regierung (es kommt darauf an, wann Hallen- und Freibäder geöffnet werden dürfen) auch länger. Der Gemeinderat beschloss all diese Maßnahmen einstimmig.

#### **Förderungen für Unternehmen und Private**

Erhöht wird hingegen die Förderung für Photovoltaikanlagen, Biomasseheizungen und Wärmepumpen von 600 auf 700 Euro. Damit geht Kapfenberg einen weiteren wichtigen Schritt in die Richtung erneuerbarer Energien. Auch Kapfenberger Unternehmen können mit Entlastung seitens der Stadt rechnen. In einem weiteren Beschluss hielt der Gemeinderat fest, dass Arbeitsplatzprämien trotz der Krise in vollem Umfang ausbezahlt werden, auch wenn durch die Corona-Krise vorübergehend Arbeitsplätze verloren gehen.

# Wir hören hin!

Kapfenberger aus verschiedenen Bereichen erzählen, was sie Positives aus der schwierigen Zeit mitnehmen.



„Für uns war es eine Herausforderung, da wir in unserem Betrieb nur zu zweit arbeiten und einer den „Schuldienst“ mit unserem Sohn übernommen hat. Wir mussten viele Auftritte und die meisten unserer Events absagen. Wir haben die Zeit jedoch gut genutzt, unsere Website aktualisiert, viel Familienzeit genossen und sind sehr froh mit Grafik und Webdesign auch ein zweites Standbein zu haben.“

**Peter und Kerstin Heidi Matauschek von wookymusic**



„Zusammenhalt innerhalb der Familie, bei unseren Mitarbeitern und Kunden! Wir wissen die Geduld und Dankbarkeit unserer Stammkunden zu schätzen und hoffen auf ein bewussteres Wertschätzen der Gastronomie-Leistungsvielfalt und aller dort Beschäftigten. Es war zu sehen in wie vielen Bereichen das wirtschaftliche Überleben von der Gastronomie abhängt: Zahllose Mitarbeiter, Vermieter, Fleischer, Bäcker, Winzer, Importeure, Großhändler, Brauereien und viele mehr.“

**Franz und Hannes Friessnegg vom Restaurant-Vinothek Schicker**



„Die tolle Leistung aller Mitarbeiter, dem 24 Stunden Bereitschaftsdienst unseres speziellen Coroneinsatzteams. Ein Danke an Alle, für ihr Verständnis, der besonderen Maßnahmen, in dieser schweren Zeit. Ich bin stolz Leiter dieser Ortsstelle zu sein.“

**Klaus Köppel, Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Kapfenberg**



„Die Zeit mit Corona hat die Schnelllebigkeit von uns genommen und wir sind noch näher zusammengerückt. Wir hatten keine Termine und keinen Alltagsstress, was uns eine besondere Zeit für und mit den Kindern gegeben hat, die Dinge ermöglicht hat, die sonst nicht möglich gewesen wären. Allerdings ist bei uns der Eindruck entstanden, dass Kindergärten in dieser Zeit nur als Aufbewahrungsstätten gesehen wurden, nicht als Bildungsstätten und als solche nur zweimal bei Bund und Land Erwähnung fanden.“

**Ursula Jonke, Leiterin des Kindergarten Redfeld**



„Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede! Dieser Spruch trifft es in dieser Zeit wohl ziemlich genau. Natürlich ist auch unser Betrieb schwer getroffen von der Krise und es ist schon ungewohnt statt mit 120% Auslastung nur mit 50% zu arbeiten. Aber wir halten alle zusammen, erarbeiten neue Dinge, verbessern die Arbeitsabläufe und arbeiten noch mehr an Qualität und Know-how. In einer Krise sieht man, auf wen man sich verlassen kann, darum bin ich besonders stolz auf unser Team und möchte mich insbesondere bei allen meinen Mitarbeitern bedanken!“

**Matthäus Bachernegg, Druckerei Bachernegg GmbH**

# Erhalten statt fällen!

**Gemeinsam mit dem zertifizierten Baumkontrolleur Manuel Kemeter setzt die Stadtgemeinde Kapfenberg möglichst alles daran, die Bäume im Stadtgebiet zu erhalten.**

„Manche dieser Bäume sind über 130 Jahre alt“, erzählt der ausgebildete Förster Manuel Kemeter und blickt dabei auf die Linden im Park des Kindergartens in Redfeld. Hier hat er schon einige Bäume für die Stadtgemeinde Kapfenberg gepflegt. „Besonders abgestorbene Äste und Totholz, das in den Baumkronen hängt, sind bei den spielenden Kindern gefährlich“, erklärt der Experte.

## Baumpflege erste Wahl

In Kapfenberg gibt es im Stadtgebiet auf öffentlichen Flächen über 1.500 registrierte Bäume. Diese sind in einem Baumkataster erfasst sowie nummeriert und werden regelmäßig einer Kontrolle unterzogen. Der Baumkontrolleur prüft dabei den Zustand des Baumes und legt sein Augenmerk in erster Linie auf sichtbare Schäden wie etwa Pilze, Höhlungen und tote Äste. Ist die Ursache für den schlechten Zustand eines Baumes nicht auf den ersten Blick erkennbar, klettert der ausgebildete Industriekletterer Kemeter in die Baumkrone, um näher an die eventuell beschädigten Stellen zu kommen.

Ist die Ursache gefunden gibt der Baumexperte den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Ratschläge zur weiteren Vorgehensweise. „Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Baum am Leben zu erhalten“, schildert Kemeter. Das geht von einer Reduktion der Baumkrone über das Entfernen von Totholz bis hin zu einer Kronensicherung. All diese Maßnahmen haben als Ziel, die Lebensdauer des Baumes größt-

möglich zu verlängern, was aber leider nicht immer möglich ist. Je größer der Schaden, desto weniger Zeit bleibt dem Baum.

Manuel Kemeter weiß die Vorgangsweise der Stadt zu schätzen: „Kapfenberg ist sehr am Erhalt aller innerstädtischen Bäume interessiert und sieht das Fällen eines Baumes als letzte Option, wenn wirklich nichts mehr zu retten ist.“

## Sicherheit hat Priorität

Basis für dieses Vorgehen ist die selbst auferlegte Baumschutzverordnung. In ihr ist genau geregelt, wie nachhaltig mit Bäumen im Stadtgebiet umzugehen ist, wie die Leiterin der Stadtgärtnerei Petra Leichtfried erklärt.

Im Fokus steht in dieser Verordnung nicht nur das Wohlergehen des Baumes, sondern auch jenes der Kapfenberger. An hoch frequentierten Orten wie etwa dem Friedhof (6,6 ha) oder auf Spielplätzen, müssen die Bäume besonders gut kontrolliert und gepflegt werden, damit beispielsweise durch herunterfallende Äste, niemand zu Schaden kommen kann – dieses Vorgehen gewährleistet die so genannte Verkehrssicherheit von Bäumen.

Die Baumschutzverordnung trifft auch Private: Ist auf privatem Grund ein Baum zu fällen, muss der Besitzer ein Ansuchen um Baumentfernung stellen. Erst nachdem das Ansuchen drei Wochen unbeantwortet bleibt, darf der Baum tatsächlich gefällt werden. Auch diese Maßnahme soll alte und seltene Bäume schützen.

[www.forstundbaum.at](http://www.forstundbaum.at)



Die Sichtkontrolle ist wichtig um den Zustand eines Baumes einzuschätzen.



„In Hohlräumen sind Bäume besonders anfällig“, weiß Kemeter.



Das Leben dieser imposanten Rotbuche am Mürtzbogen kann mit einer Kronensicherung um einige Jahre verlängert werden.

# Beobachten statt füttern!

**Bitte füttern Sie keine Wildvögel, wie Enten oder Schwäne! Füttern mit Brot macht Tiere krank und zerstört die gute Wasserqualität.**

Auch wenn die Tiere massenhaft zu den Futterplätzen stürmen, sind die heimischen Wasservögel an die bei uns herrschende Witterung und die Nahrungsverhältnisse angepasst. Die Fütterung ist daher nicht (über)lebensnotwendig. Enten, Schwäne und Co. „betteln“ nicht aus Hunger, sondern als Folge von zu intensiver Fütterung. Dies kann gravierende Folgen haben: wird beispielsweise das ganze Jahr über gefüttert, erlernen die Jungtiere nicht, wie sie in der freien Natur erfolgreich überleben können und verlieren ihre Bereitschaft, selbstständig Nahrung zu suchen.

Aber nicht nur wie gefüttert wird, auch was gefüttert wird, schadet den Tieren häufig: Leider wird oft angenommen, dass altes Brot ein geeignetes Futtermittel für diese Tiere darstellt. Tatsächlich sind Brot, Semmeln und anderes Gebäck für Wasservögel so etwas wie „Junk Food“ und daher alles andere als gesund. Ist das Brot dann auch noch verschimmelt, kann

dies zu lebensbedrohlichen Erkrankungen führen.

Aber nicht nur die Vögel, sondern auch das ganze Gewässer und seine Umgebung leidet unter einer übermäßigen Fütterung: Wird nicht das gesamte Futter gefressen, das den Tieren zugeworfen wird, weicht das Brot auf, sinkt auf den Gewässerboden und verfault dort. Die biologischen und chemischen Prozesse dieses Abbaus verbrauchen große Mengen Sauerstoff, der den im Gewässer lebenden Pflanzen, Fischen und anderen Organismen fehlt, so dass das biologische Gleichgewicht zerstört wird. Die teils massiv beeinträchtigte Wasserqualität ist nicht die einzige Folge der unverhältnismäßigen Fütterung: Futterreste am Uferlocken ungebetene Gäste, wie z.B. Ratten, an.

Daher bitten wir Sie auf die Fütterung von Gebäck gänzlich zu verzichten! Am besten ist es jedoch, den Wildtieren die Futtersuche selbst zu überlassen und sich an ihrem natürlichen Verhalten zu erfreuen.



**Bitte NICHT füttern!**

- ! Das Füttern von Wasservögeln schadet Tieren und Gewässer
- ! Brot macht krank und führt bei den Tieren zu Verdauungsproblemen
- ! Futterreste verschmutzen Wasser, Ufer und locken Ratten an
- ! Wasservögel sind Wildtiere und kommen alleine zurecht



Verschmutzung der Mürz in Walfersam.



# Förderung der Nachhaltigkeit

**In der letzten Sitzung beschloss der Gemeinderat neue Förderungsrichtlinien für den Ausbau von Photovoltaik, den Einsatz von Biomasse und die Errichtung von Wärmepumpen. Die Regelungen treten ab 1. Juli in Kraft.**

Als Maßnahme einer nachhaltigen Energiepolitik hat die Stadtgemeinde Kapfenberg die Förderung für den Ausbau von Photovoltaik, den Einsatz von Biomasse und die Errichtung von Wärmepumpen neu geregelt. Diese Förderung in Höhe von 700 € pro Anlage ist auch mit den Förderprogrammen für die Erhöhung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen seitens anderer Stellen kombinierbar.

Voraussetzungen

- Gefördert werden ausschließlich neue Photovoltaikanlagen, Biomasseheizungen und Wärmepumpen, die ab 1. Juli 2020 bei Objekten mit Wohnnutzung auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Kapfenberg installiert werden. Der Einbau von gebrauchten Anlagen ist nicht förderfähig.
- Bei Photovoltaikanlagen wer-

den nur Anlagen über 5 kW-peak gefördert. Der Einbau von Batteriespeicheranlagen und Lastmanagementgeräten wird nicht gefördert.

- Bei Biomasseheizungen sind automatisch beschickte Holzheizungen auf Basis von Pellets oder Hackschnitzeln förderbar, hingegen können Kombikessel mit wahlweiser händischer Beschickung nicht gefördert werden.
- Alle in den Anwendungsbereich der vorliegenden Richtlinie fallenden Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen und von einer befugten Fachkraft montiert und installiert werden. Anlagen, die in Eigenregie errichtet werden, sind somit von der Förderung ausgeschlossen.
- Im Zusammenhang mit Gemeinschaftsanlagen kann lediglich einmalig pro Anlage

eine Förderung beantragt werden.

- Zu den antragsberechtigten Personen zählen alle Eigentümer, Mieter sowie Pächter (physische oder juristische Personen, Personengesellschaften), deren Wohngebäude bzw. Wohnungen in der Stadtgemeinde Kapfenberg gelegen sind.

- Nicht antragsberechtigt sind jene natürlichen bzw. juristischen Personen, die eine andere bei der Stadtgemeinde Kapfenberg eingerichtete Förderung beanspruchen.

**Genauere Informationen finden Sie auf [www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at)**



Die Stadtwerke bietet verschiedene Lösungen für Photovoltaik an.



## Stillstand im Kanal

Das Speisereste und Altöl, die über die Klospülung entsorgt werden, sich in der Kanalisation ansammeln und dort als ganze Altölblöcke zu Problemen führen, ist schon länger bekannt. Die in den letzten Jahren sehr populär gewordenen Feuchttücher bzw. Feuchtoilettenpapier begünstigen durch ihre wasserunlösliche Struktur Verlegungen und Verstopfungen zusätzlich. Seit Beginn der Corona-Krise hat sich diese Situation abermals zugespitzt, da auch Einweghandschuhe und Schutzmasken bedenkenlos über die Toilette entsorgt werden. Aufgrund ihres Materials – Gummi und synthetische Stoffe – verlegen sie die Räder der Pumpen und verursachen so aufwändige Wartungsarbeiten. Die Anzahl der nötigen Wartungen aufgrund von Verstopfungen stieg seit Beginn der Corona-Krise in wenigen Wochen bereits auf die Gesamtanzahl der sonst in einem ganzen Jahr nötigen Wartungen!

**Bitte belasten Sie die Kanalisation nicht zusätzlich. Entfernen Sie keine Einweghandschuhe, Nase-Mund-Schutzmasken oder sonstigen medizinischen Abfall über die Kanalisation! Dies führt zu enormen Schäden an der Kanalisations-Infrastruktur!**



# Ich will bauen – darauf muss ich

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger auch über die baubewilligungspflichtigen Vorhaben gemäß den Bestimmungen der §§ 20 und 19 Stmk. Baugesetz 1995 in der Fassung der Baugesetznovelle 2019 informieren, die das Eigenheim betreffen (Gesetzestext auszugsweise).

Für folgende **baubewilligungspflichtige Vorhaben** gelten gemäß § 20 Stmk. Baugesetz 1995 die Bestimmungen des vereinfachten Verfahrens, soweit sich aus den §§ 19 und 21 nichts anderes ergibt:

1. **Neu-, Zu- oder Umbauten bei Kleinhäusern** (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
2. **Errichtung, Änderung oder Erweiterung von**
  - a. **Abstellflächen oder** (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
  - b. **Garagen**, auch wenn sie als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden, für Krafträder oder KFZ mit einem hzG von je 3.500 kg und bis zu einer Gesamtfläche von 250 m<sup>2</sup> und der dazu erforderlichen Zu- und Abfahrten (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
  - c. **Schutzdächern (Flugdächern)** mit einer überdeckten Fläche von mehr als 40 m<sup>2</sup>, auch wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt werden (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
  - d. **Nebengebäuden (im Freiland)** (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
  - e. **Werbe- und Ankündigungseinrichtungen**
  - g. **Einfriedungen** mit einer Höhe von mehr als 1,50 m oder Stützmauern mit einer Ansichtshöhe von mehr als 0,50 m, jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände, sowie Stützmauern mit ei-

ner aufgesetzten Einfriedung, jeweils mit den zuvor angeführten Höhen und einer Gesamthöhe von mehr als 2,00 m

- h. **Feuerungsanlagen** für feste oder flüssige Brennstoffe von über 8 KW bis 400 KW Nennheizleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen
- k. **Solar- und Photovoltaikanlagen** bis zu einer Kollektorleistung von insgesamt nicht mehr als 50 kW<sub>p</sub> (Kilowatt Peak) und einer Höhe von über 3,50 m
3. **Veränderungen des natürlichen Geländes** von nach dem Flächenwidmungsplan im Bauland gelegenen Grundflächen sowie von im Freiland gelegenen Grundflächen, die an das Bauland angrenzen, wenn die Geländeänderungen im Freiland Auswirkungen gemäß § 88 (Änderung der Abflussverhältnisse) im Bauland verursachen können (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
4. **die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem**, wenn dadurch die Festigkeit oder der Brandschutz von Bauten beeinflusst oder eine Gefährdung herbeigeführt werden könnte und der für die jeweilige Widmung nach dem Flächenwidmungsplan festgelegte zulässige Pla-

- nungsbasispegel an der relevanten Grundgrenze eingehalten wird (mit Unterschrift der 6 m Nachbarn)
5. **die Durchführung von größeren Renovierungen** bei bestehenden Kleinhäusern
6. **der Abbruch von Gebäuden**, ausgenommen Nebengebäude
7. **die länger als 3 Tage andauernde Aufstellung von Fahrzeugen** und anderen transportablen Einrichtungen, die zum Aufenthalt oder Nächtigen von Personen geeignet sind, wie insbesondere Wohnwagen, Mobilheime und Wohncontainer, außerhalb von öffentlichen Verkehrsflächen, Abstellflächen, Garagen oder Campingplätzen

**Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren** sind vor ihrer Ausführung mittels Ansuchenformular und den in § 33 Stmk. Baugesetz 1995 beschriebenen Unterlagen zur Genehmigung zu beantragen. Eine Bauverhandlung ist in diesem Verfahren nicht vorgesehen, Partei ist nur der Bauwerber.

Folgende Baumaßnahmen gelten als **baubewilligungspflichtige Vorhaben** gemäß § 19 Stmk. Baugesetz 1995, soweit sich aus den §§ 20 und 21 nichts anderes ergibt:

1. **Neu-, Zu- oder Umbauten von baulichen Anlagen sowie größere Renovierungen**
2. **Nutzungsänderungen** (wenn Festigkeit, Brandschutz, Hygiene oder Sicher-

heit von Einfluss sein können oder die Nachbarrechte berühren oder wenn Bestimmungen des Stmk. ROG 2010, des Flächenwidmungsplanes oder des Bauungsplanes berührt werden können)

3. **die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von Abstellflächen** für KFZ oder Krafträder, Garagen und der dazu erforderlichen Zu- und Abfahrten
  5. **Solar- und Photovoltaikanlagen** mit einer Kollektorleistung von insgesamt mehr als 50 kW<sub>p</sub> (Kilowatt Peak)
  6. **Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten**
  7. **die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem**, wenn hiedurch Festigkeit oder Brandschutz von Bauten beeinflusst oder eine Gefährdung herbeigeführt werden könnte (Anlage darf nicht der Gewerbeordnung oder dem Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen unterliegen)
  8. **Projekte gemäß § 22 Abs. 6** (Einreichung eines Gesamtbauvorhabens, bestehend aus § 19- und § 20-Maßnahmen)
- Baubewilligungspflichtige Vorhaben** sind vor ihrer Ausführung mittels Ansuchenformular und den in den §§ 22 und 23 Stmk. Baugesetz 1995 beschriebenen Unterlagen zur Genehmigung zu beantragen. Grundsätzlich ist in diesem Verfahren eine Bauverhandlung vorgesehen.

# nachten! (Teil 2)

## Wichtig:

Sowohl für Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren nach § 20 als auch für Baubewilligungen nach § 19 müssen die Einreichunterlagen von einem befugten Planverfasser unterfertigt werden. Die Baubewilligung erlischt,

wenn mit dem Vorhaben nicht binnen fünf Jahren nach Rechtskraft der Bewilligung begonnen wird.

*Informationen zu Fertigstellungsanzeige/Benützungsbewilligung und Bauführer erhalten Sie in einem nächsten Amtsblatt.*

**Nähere Auskünfte zu den Bauverfahren, Einreichunterlagen und Verfahrensabläufen können während der Amtsstunden beim Team der Baupolizei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Schnitzgasse 2, 1. Stock Zimmer. 7; persönlich (Voranmeldung unter Tel. 03862/22501-1703 erbeten), telefonisch (Kontaktnummern auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg/ Baudirektion ersichtlich) oder per Mail (baudirektion@kapfenberg.gv.at) erfragt werden.**

**Ansuchenformulare stehen ebenso auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg/Baudirektion zur Verfügung.**



Die Kollegen der Bauabteilung stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

## Was Kapfenberg kann...

**Vielen Kapfenbergerinnen und Kapfenbergern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben die Stadtgemeinde täglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt beiträgt.**

**W**ussten Sie, dass die Stadtgemeinde Kindergärten und Pflichtschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Die Gemeinde sorgt auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und entsorgt wird. Darüber hinaus ist sie erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen, Raumordnung, Straßenpolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für die Kanalisation. Das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben. Die Stadtgemeinde ist Personenstands-, Staatsbürger-

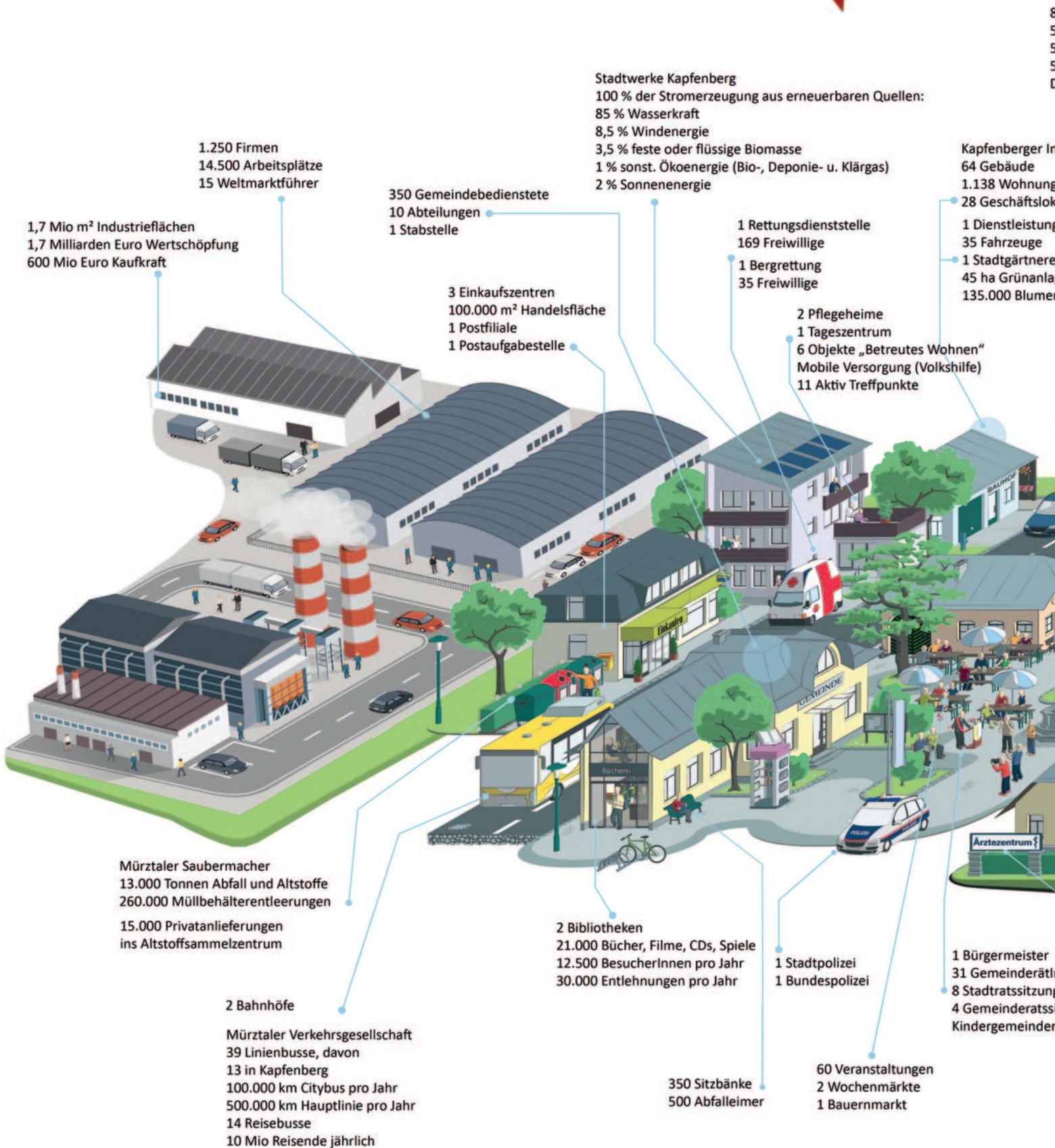
schafts-, Melde- und Wahlbehörde. Die Mitarbeiter sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch im Kultur- und Freizeitbereich wird einiges getan. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es nur wenige Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch ihre Gemeinde völlig undenkbar. Für die Wirtschaft leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze

Genehmigungsverfahren, oder Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumel-

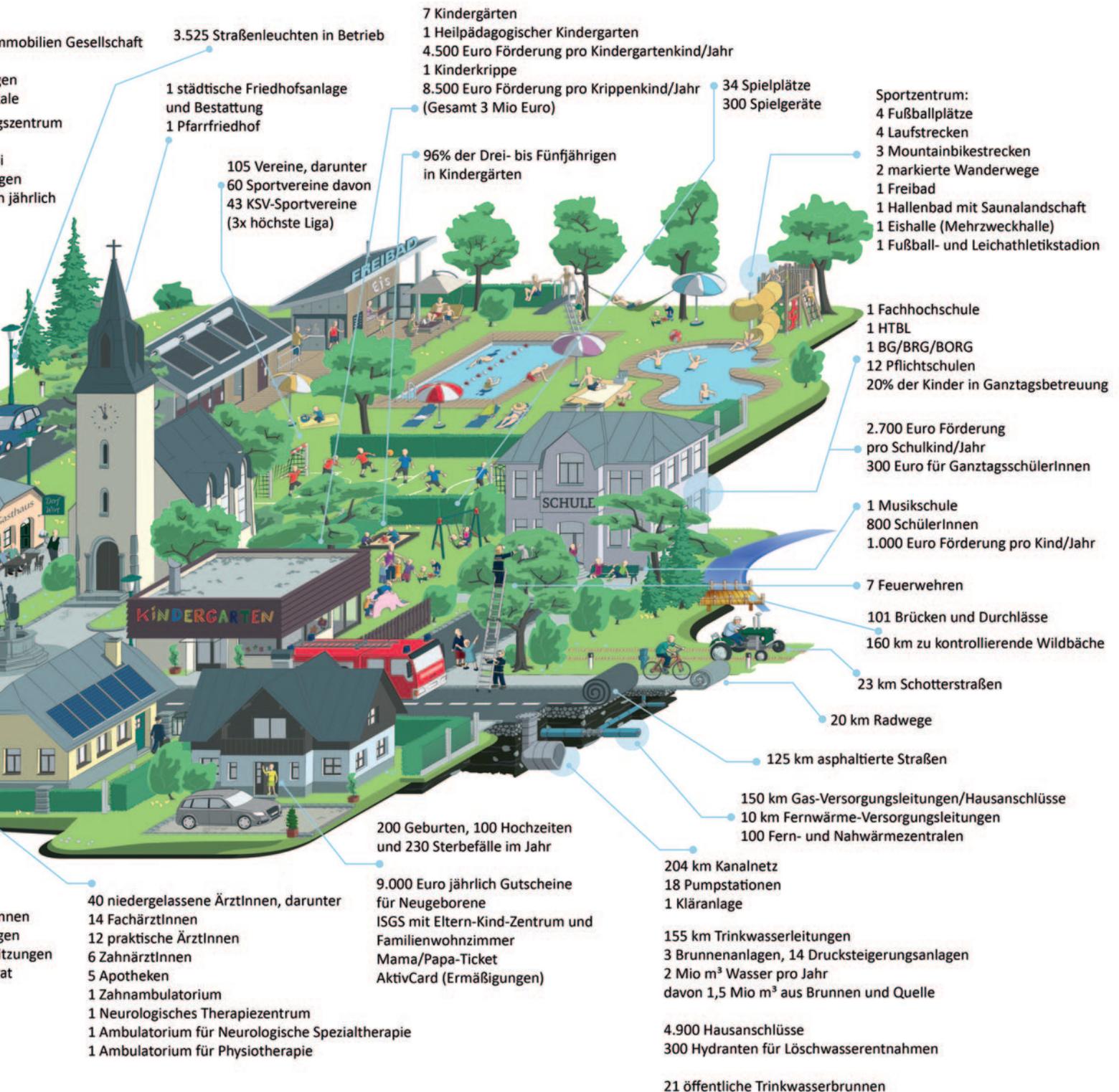
den. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt. Nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für die Stadtgemeinde Kapfenberg Gültigkeit.



# Was die Stadtgemeinde



12 km<sup>2</sup> Gemeindefläche  
 12 km Gemeindegrenze  
 17 ha Wohnbauland, davon 42 ha noch unbebaut  
 1.400 Gebäude  
 Die Gemeinde bearbeitet jährlich 400 Bauansuchen



# Frisch gekocht auf der Burg

**Bodenständige Gerichte frisch gekocht mit hochwertigen Produkten aus der Region – das ist das Konzept der Burg Oberkapfenberg.**

**B**urgwirt Andrew Abed El-nour legt größten Wert auf Qualität. Kein Wunder: der gelernte Koch und Sommelier leitete unter Jahrhundertkoch Eckart Witzigmann die Gastronomie des „Palazzo“ in Graz. „Ich will meinen Gästen bodenständige internationale Küche auf hohem Niveau zu einem vernünftigen Preis anbieten“,

verrät der Burgpächter. Klassiker wie ein Wiener Schnitzel finden sich ebenso auf der Karte wie eine original-spanische Paella – alles frisch gekocht versteht sich.

Als besonderes Special gibt es jeden Dienstag eine neue Flammkuchenvariation so zu sagen als „Mittagsmenü“ – probieren lohnt sich. Wer Interesse

an der neuen Karte hat, findet diese demnächst auf der Homepage unter [burggastronomie.at](http://burggastronomie.at)

**Reservierungen unter:  
0676/970 18 54**

**Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 bis 22.00 Uhr**



## Haarschnitte im Freien

**E**ine schöne Idee hatte Gerald Dunst vom Friseur Hauptsache: Er verlegte kurzerhand zwei Plätze seines Friseursalons ins Freie, um noch mehr Sicherheit gegen den Virus zu gewährleisten. Der Friseur hat damit aus der Not eine Tugend gemacht!

## Neue Geschäfte im ece sind eingezogen

**Phone Experts:** Seit 2. Mai 2020 hat das ece einen neuen Mieter im 1. Obergeschoß! Egal ob Handyzubehör, Reparaturen, Smartphone An- und Verkauf, Datenrettung oder Versicherungsabwicklungen – Phone Experts ist Ihr richtiger Partner.

**TEMMELEIS:** Ebenso am 2. Mai 2020 startete vor dem Haupteingang der Eiskönig Charly Temmel mit einem Eis-Kiosk durch. Probieren Sie 24 Frucht- und Cremeeis-Sorten aus eigener Erzeugung!



# Nachwuchs für grünes Fahren

Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH erweitert das E-Bike Angebot abermals.

Seit seiner Einführung hat sich das E-Bike-Angebot der Stadtwerke Kapfenberg GmbH regional bestens etabliert. Das Besondere: Interessenten können die verschiedenen E-Bikes erst testen und sogar leihen, bevor sie ihre Favoriten kaufen. Dieses Angebot wurde nun um weitere aktuelle Modelle bekannter Marken erweitert und soll noch mehr Kunden aufs Rad bringen. Auch die vierrädrige Stadtwerke-Flotte wird zunehmend „grü-

ner“. Mittlerweile fahren fünf Firmenwagen mit Strom; nach

und nach soll möglichst der gesamte Fuhrpark auf alter-

native Antriebe umgestellt werden.



## Ein vorsichtiger erleichteter Blick auf die Krise

Durch die Krise navigieren? Mit der Stadtwerke Kapfenberg GmbH mit Sicherheit nachhaltig!

Sieben Tage die Woche, rund um die Uhr, jederzeit einsatzbereit: Regionale Nahversorger wie die Stadtwerke Kapfenberg GmbH waren in den vergangenen Wochen besonders gefragt. Trotz Corona-Krise mussten sie sicherstellen, dass das alltägliche Leben möglichst reibungslos weiterläuft. Das war nicht immer leicht; schließlich kümmern sich etwa Rohrbrüche nicht um Sicherheits- und Hygienevorschriften. Zweimal standen die Stadtwerke-Einsatzteams vor der großen Herausforderung, sich selbst zu schützen und die Schäden erfolgreich zu beheben. Der Red Zac Shop und die Tankstelle

mussten zwischenzeitlich schließen. Der Online-Verkauf und das Notfall-Reparatur-Angebot gingen jedoch lückenlos weiter. Sobald das „Go“ von der Regierung kam, wurden Shop und Tankstelle wiedereröffnet und sind wieder wie gewohnt Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr für Kunden da. Seit 18. Mai haben auch wieder unsere Kundencenter sowie die Elektroinstallation im Sonnenhaus geöffnet. Natürlich gilt auch hier: Schutzmaßnahmen beachten, Hygiene einhalten! Dennoch: Die neuen Sicherheitsregeln und die Sorge um die Gesundheit



Auch unter Einhaltung der strengen Sicherheitsmaßnahmen konnten unsere Kollegen zwei große Rohrbrüche während der Coronakrise beheben.

der Kunden und Mitarbeiter haben auch hier den Arbeitsalltag verändert. Trotz aller Herausforderungen blickt die Stadtwerke Kapfenberg GmbH vorsichtig erleichtert auf den bisherigen Verlauf der Krise

und deren Bewältigung. Auch wenn es neue Maßnahmen geben sollte, bleibt die Stadtwerke Kapfenberg GmbH unermüdlich im Einsatz. Und das sieben Tage die Woche, rund um die Uhr und jederzeit!

## Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Fuchs-Kappel Lea Sofie, 26.01.; Beljan Giuliano, 25.02.; Schön Tobias, 01.03.; Balas Julia Lena, 06.03.; Stoll Emma Hannelore, 14.03.;

## Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

**80 Jahre:** Petutschnig Karl, Stromberger Horst, Windisch Renate, Schantl Erika, Schönbuchner Angela, Seiler Erna, Wiedner Ferdinand, Caha Uta, Friedl Friederika, Rust Maximilian, Prillinger Gerhard, Karner Adolf, Mausser Angela, Maxl Manfred, Heinemann Fritz, Payr Walter, Zirbisegger Ingeborg, Zeiler Anna, Ganster Reinhold

**85 Jahre:** Schöngrundner Ferdinand, Pichler Friedrich, Schrittwieser Berta, Leitenbauer Annemarie, Kissich Johann, Repernik Heinrich, Kloiber Ingeborg, Marno Friederike, Lind Anna, Bauer Elisabeth, Kamper Maria, Pözl Waltraud, Osoinig Anton, Ing. Reisenhofer Johann, Hessenberger Margarete

**90 Jahre:** Götzl Hermine, Bös Peter, Prenner Erna, Györkös Sieglinde, Breyner Hermine

**91 Jahre:** Windisch Othmar, Brabsche Franz, Gorianc Auguste, Ferk Johann, Gruber Alois, Silbersberger Margarete

**92 Jahre:** Csuk Johann, Wunderl Angela

**93 Jahre:** Noda Stefan, Bruggraber Maria, Eder Gertrud, Puecher Aloisia, Panzer Rosa, Nicht Margarethe

**95 Jahre:** Schwab Johanna

**97 Jahre:** Heindl Johann

**Goldene Hochzeiten:** Haubenwaller Hermine und Ferdinand Hansmann Maria und Maximilian Lendl Anna und Paul Barbaric Peja und Niko Michelitsch Josefa und Josef Meinhard Christiane und Günter Bischof Ursula und Ing. Erwin Koren Hermine und Manfred

**Diamantene Hochzeit:** Faschinger Anna und August FRITZ Erna und Engelbert Reitbauer Elisabeth und Willibald Schablauer Roswitha und Corry Mitterböck Ingrid und Rudolf Schwaiger Barbara und Johann Kloiber Ingeborg und Josef Reisenhofer Anna Maria und Johann

**Eiserne Hochzeit:** Dornig Ingeborg und Dominikus Stany Margarete und Maximilian Lenes Elfriede und Maximilian Stein Hilda und Josef



Wir gratulieren Familie Schablauer zur Diamantenen Hochzeit.

Hochzeitsjubiläen, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst.

Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/ 22501-1407.

Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at

## Wir trauern um unsere Verstorbenen

Stumpf Herbert, 73; Schreiner Angela, 85; Sebauer Adelheid, 58; Cussigh Karl, 86; Kiefer Anton, 81; Bachernegg Erwin, 85; Leitner Friedrich, 90; Kaiser Michael, 46; Schablas Franz, 74; Leistentritt Ernestine, 88; Dettenweitz Manfred Peter, 76; Pichler Erika, 75; Zischg Adelheid, 86; Peißl Adolf Johann, 71, Ofner Johann, 93; Schabernig Margit Helene, 60; Obersteiner Alfred Franz, 77; Lackner Egon, 89; Niemczyk Johanna, 98; Haberl Albine, 88; Germek Johann, 75; Fürst Walter, 75; Stamberger Anna 94;

## Redaktionsschluss



für die Ausgabe Juli/August 2020: **7. Juni 2020**

Für Ihre Ankündigungen: Telefon: 22 5 01-1011  
eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at  
florian.zimmer@kapfenberg.gv.at  
aline.holzer@kapfenberg.gv.at

**Impressum:** Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH., 8605 Kapfenberg. Red. Leitung: Florian Zimmer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Florian Zimmer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

## Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) zur Verfügung. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

## Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020

Die Steiermärkische Landesregierung hat beschlossen, dass die Gemeinderatswahlen nun am 28. Juni 2020 stattfinden werden.

Alle wahlberechtigten Personen erhalten nochmals eine **Wahlinformation** mit der Post **ab voraussichtlich 11. Juni bis spätestens 23. Juni** zugestellt. Mit dieser **Wahlinformation** können die Wähler und Wählerinnen, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht weder am Tag der vorgezogenen Stimmabgabe (13.03.2020) noch mittels Briefwahl Gebrauch gemacht haben, im angeführten Wahllokal ihr Wahlrecht ausüben oder via Internet eine Wahlkarte anfordern.

Es gibt nochmals die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte zu wählen. Sollten Sie im Zusammenhang mit COVID-19 Bedenken haben, im Wahllokal zu wählen, dann nutzen Sie bitte die **Möglichkeit der Briefwahl**. Mit einer Wahlkarte (Briefwahl) können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte wählen. Eine **Wahlkarte** ist bis spätestens **24. Juni 2020 schriftlich** oder bis spätestens **26. Juni 2020, 12.00 Uhr, mündlich** bei der Stadtgemeinde im Bürgerbüro, Schinitzgasse 2, zu beantragen. Bitte beachten Sie, dass, wenn Ihnen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, Sie nur mehr mit dieser wählen können.

Sollten Sie bereits eine Wahlkarte für die vorgesehene Wahl im März beantragt haben und noch nicht gewählt haben, können Sie selbstverständlich mit dieser nach wie vor Ihr Wahlrecht ausüben. **Wenn Sie diese Wahlkarte nicht mehr haben, können Sie leider nicht wählen.** Es ist gesetzlich nicht erlaubt, eine zweite Wahlkarte auszustellen.

Für die Stimmabgabe mittels Wahlkarte stehen folgende **Möglichkeiten zur Verfügung**:

Wahlkarten können mit der Post übermittelt oder im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten bis 26. Juni 2020, 14.00 Uhr, in eine Wahlurne geworfen werden.

Am Freitag, 26. Juni 2020 ab 14.00 Uhr, und Samstag, 27. Juni 2020, vor der Wahl besteht die Möglichkeit, diese in eine Wahlurne bei der Stadtpolizei einzuwerfen. (Über den Postweg kann keine Stimmabgabe mehr berücksichtigt werden)

Am Wahltag können in jedem Wahllokal Briefwahlkarten der eigenen Gemeinde abgegeben werden. Die Wahlkarte **muss bis zum Schließen des letzten Wahllokales in Kapfenberg (12.00 Uhr) beim Gemeindeamt einlangen**, damit Ihre Stimme berücksichtigt werden kann.

Die Gemeinderatswahl wird selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen durchgeführt. Wir ersuchen alle Wählerinnen und Wähler

- **Ansammlungen** vor und in den Wahllokalen zu vermeiden
- **Abstand** von mind. einem Meter zu halten
- vor Eintritt in das Gebäude des Wahllokals und während des gesamten Aufenthaltes darin einen **Mund-Nasen-Schutz zu tragen**
- **Hände** beim Betreten des Wahllokals mit den bereitgestellten Mitteln zu desinfizieren
- **Husten oder Niesen** in den gebeugten Ellbogen oder in ein Taschentuch
- **amtlichen Lichtbildausweis** (Reisepass, Führerschein) so bereithalten, dass ein Kontakt mit dem Wahlbehördenmitglied vermieden werden kann
- **einen eigenen Kugelschreiber** mitzubringen.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE DISZIPLIN!  
BITTE NUTZEN SIE IHR WAHLRECHT!

Wahlauskünfte: 03862/22501(-1400 und -1404)  
Monika Vukelic-Auer MBA und  
Anita Rogetzer

## Spaß in den Ferien

Die Stadtgemeinde Kapfenberg ermöglicht trotz der Einschränkungen einen Kinder- und Jugendsommer für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Die Abteilung Schule, Jugend und Kultur hat sich ein cooles Angebot für Kinder und Jugendliche ausgedacht, dass trotz der Bestimmungen der Bundesregierung durchgeführt werden kann. Alle Veranstaltungen erfolgen kontaktlos und mit genügend Sicherheitsabstand, daher ist die Teilnehmeranzahl streng limitiert. „Wir können Aktivitäten wie reiten, tanzen, Schach, eine Märchenwanderung und vieles mehr anbieten“, freut sich Eveline Schagawetz, von der Abteilung Schule, Jugend und Kultur.

Anmeldung ab 25. Juni unter: <https://partner.venuzle.at/kapfenberg-kurse/courses/> oder per Mail an [eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at](mailto:eveline.schagawetz@kapfenberg.gv.at)



**BUNTE  
FABRIK  
RE-OPENING**

ab **03.06.2020**  
hat das Jugendzentrum  
wieder für euch geöffnet!

Die aktuellen Öffnungszeiten,  
Angebote & Neuigkeiten  
erfährst du im JUZ und unter

   0676 / 91 200 59  
[www.buntesfabrik.at](http://www.buntesfabrik.at)

# Bürgerservice-Sprechtag



Der nächste Bürgerservice-Sprechtag der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Gemeinderätin Elke Planka und Gemeinderat Mathias Jentner Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet am Donnerstag, dem

## 18. Juni 2020

im Europahaus in der Hochschwabsiedlung um 17.00 Uhr statt.

Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen. Weiters besteht die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung:

Gemeinderätin Elke Planka 0676/7034695  
Gemeinderat Mathias Jentner 0660/1585739

# Caritas-Beratungsstellen

Wir sind telefonisch und per E-Mail für Sie erreichbar:

**Beratungsstelle zur Existenzsicherung BEX**

E-Mail: teuta.abrashi@caritas-steiermark.at

Teuta Abrashi Tel: 0676 88015 377

**Wohnungssicherungsstelle WOG**

E-Mail: c.perteneder@caritas-steiermark.at

Clemens Perteneder Tel: 0676 88015 540



[www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at)



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00 - 12:00

Wir freuen uns, dass wir ab Juni wieder persönlich Ihre Anliegen entgegennehmen dürfen.

Wir sind Mo - Fr zwischen 9:00 und 12:00 Uhr für Sie erreichbar.

ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3, Kapfenberg  
Tel. 03862/21500, office@isgs.at, www.isgs.at



Auch im Juni noch online!

Link und Detailbeschreibung unter [www.familienwohnzimmer.at/mamapapa-ticket/online/](http://www.familienwohnzimmer.at/mamapapa-ticket/online/)

Termine im Juni

03.06.2020, 18.00 Uhr: Das Rätsel Kinderschlaf

25.06.2020, 18.00 Uhr: Aufwachsen mit modernen Medien

Öffnungszeiten

JUNI und JULI

VORMITTAG  
NACHMITTAG

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
VORMITTAG	9.00-11.00 Uhr Spiel-Gruppe	ab 9.00 Uhr Hebammen Angebote	ab 9.30 Uhr Hebammen Angebote	9.00-11.00 Uhr Spiel-Gruppe	9.00-12.00 Uhr offenes FaWoZi
NACHMITTAG		15.00-17.00 Uhr Spiel-Gruppe OUTDOOR	15.00-17.00 Uhr offenes FaWoZi OUTDOOR		



NEU nur mit Anmeldung!

Infos zur Anmeldung unter [www.familienwohnzimmer.at/](http://www.familienwohnzimmer.at/)

Offenes FaWoZi:

Mi Outdoor 15.00 – 17.00 Uhr  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Spielgruppen:

Mo, Do 9.00 – 11.00 Uhr  
Di Outdoor 15.00 – 17.00 Uhr

Alles zu unseren Outdoor-Veranstaltungen findet ihr auf [www.familienwohnzimmer.at/](http://www.familienwohnzimmer.at/)

Fenster- und Feiertage geschlossen. August geschlossen.

# MVG fährt fast wie normal

Wie uns allen haben die letzten Wochen auch den Mitarbeitern der MVG viel abverlangt. Mittlerweile läuft der Fahrkartenverkauf in den Bussen wieder, der Fahrplan ist mit wenigen Ausnahmen zur Normalität zurückgekehrt.

**A**lle Schulverbindungen werden wie gewohnt angeboten.

Seit April verkaufen die Trafiken am Schirmitzbühel, in Redfeld und beim Bahnhof/Eurospar Stunden- und 24-Stunden-Fahrkarten.

Auch das Kundenbüro der MVG am Europaplatz hat wieder längere Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 16.30 Uhr (12.30 bis 13.30 Uhr geschlossen)

Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen.

Bitte nutzen Sie diese Vorverkaufsmöglichkeiten weiterhin,

um den Abstand im Bus so gut wie möglich zu wahren. Im Allgemeinen gilt der Bus aber als „Massentransportmittel“. Bei Bedarf darf von den Abstandsregeln abgewichen werden. Das Tragen einer MNS-Maske ist jedoch Pflicht. Gleiches gilt auch für die Reisebusse der MVG.

Ausflugziele, Restaurants und Hotels sind in Österreich ja wieder großteils offen. Gerne stellt Ihnen die MVG einen unvergesslichen Tag in ihren Reise- und Ausflugsbussen zusammen – lassen Sie sich überraschen.



## Ihr Recht im Alltag

**K**ann ich eine von mir gebuchte Reise aufgrund der CoVid-19 Pandemie stornieren?

Als Reisender haben Sie jederzeit das Recht, vor Reiseantritt von Ihrem Vertrag zurückzutreten. Der Reiseveranstalter darf in diesem Fall jedoch eine Entschädigung (Reisestornokosten) fordern. Es macht darüber hinaus einen Unterschied, ob Sie eine Pauschal- oder eine Individualreise gebucht haben. Bei Pauschalreisen haftet der Reiseveranstalter. Dies bedeutet, dass Ihnen das Recht zusteht, kostenlos vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten oder eine Umbuchung vorzunehmen, wenn am Urlaubsort oder in unmittelbarer Nähe außergewöhnliche Umstände auftreten. Jedoch muss im Falle einer kostenlosen Stornierung der Reiseantritt und die Gefahrensituation zeitlich eng beieinander liegen. Haben Sie eine Individualreise gebucht, also Hotel und Flug einzeln, haben Sie in der Regel kein Recht auf eine kostenlose Stornierung der Reise zu beharren. Die Reisestornoversicherung schützt Sie für den Fall, dass Sie Ihre Reise nicht antreten können. In der Basisvariante sind meist Stornokosten gedeckt, wenn Sie aus medizinischen Gründen Ihren gebuchten Urlaub nicht antreten können. Zu beachten ist weiters, dass, seitdem die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Corona-Virus am 11. März 2020 als Pandemie eingestuft hat, Reiseversicherungen für Ereignisse im Zusammenhang mit CoViD-19 keine Leistungen mehr erbringen.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten empfiehlt es sich, Ihre Ansprüche von einem Rechtsanwalt überprüfen zu lassen!



## Tempolimit beachten!

**B**esorgte Anrainer der Gärtnergasse in Hafendorf meldeten viele zu schnell fahrende Autofahrer. Vor kurzem wurde hier deswegen eine Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt. Durch diese Anzeigetafel werden Autofahrer über ihre Geschwindigkeit informiert. Bitte achten Sie auf Ihr Tempo, vor allem in Wohn- und Siedlungsgebieten!

# 6 in the City in Kapfenberg

**Aufgrund der aktuellen COVID19 Situation muss die beliebte Eventserie 6 in the City in der Kapfenberger Innenstadt abgesagt werden.**

Zum zehnten Mal hätte heuer in Kapfenberg die Eventserie 6 in the City stattgefunden. Bei dem Format musizieren 6 Bands auf 6 Bühnen an 6 Frei-

tagen in der Innenstadt. Die Veranstalter – die Wirte der Innenstadt und die Stadtgemeinde Kapfenberg – sehen sich gezwungen, die Veranstaltungen

heuer abzusagen. „Durch die COVID19 Situation dürfen wir heuer leider keine Veranstaltung in dieser Größendimension an Besuchern veranstal-

ten“, erklärt Gerald Donnerer, Sprecher der Wirte. Dieser Umstand veranlasse die Veranstalter dazu, die „Jubiläumsausgabe“ um ein Jahr zu verschieben.



## Aus alt mach neu

Der alte Basketballplatz in der Anton-Mühlbacher-Straße hatte schon bessere Jahre gesehen. Desolater Asphalt, verwitterte Sicherungsnetze und immer wieder flog der Ball ungewollt über den Bahndamm. Schließlich ergriff die Familie Riegler/Werner – insbesondere David Riegler, der mit seinen Freunden den Platz intensiv nutzt – die Initiative und fragte im Rathaus um Ausbesserungsarbeiten an. Dort beschloss man nach einem Lokalausgang gleich eine ganze Verjüngungskur. Der Platz wird nun durch das DLZ von Grund auf saniert. Vor einigen Wochen wurde der Asphalt aufgezogen, Körbe und Sicherungsnetze werden demnächst folgen. Für eine Begutachtung des Zwischenstands trafen sich Bürgermeister Kratzer und die Initiatoren vor Ort.

## Neue Atemschutzgeräte

Es gibt kaum einen Brandeinsatz, bei dem keine Atemschutzgeräte benötigt werden. Die Feuerwehr Arndorf hat kürzlich ihre Atemschutzgeräte erneuert. Die seit dem Jahr 1996 im Einsatz stehenden Atemschutzgeräte wurden durch neue 300 Bar Überdruck Geräte-Systeme ersetzt. Das Kommando hat, mit Unterstützung der Stadtgemeinde, sechs neue Atemschutzgeräte, Masken mit Maskenfunk und neue Totmannwarner angekauft. Somit ist die Feuerwehr Arndorf auf dem neuesten Stand der Technik und kann sicher in den Einsatz gehen und für die Bevölkerung das Beste geben.



## Mannschaft des Jahres

Erfreuliche Nachrichten gab es für die Kapfenberg Bulls: Der Diskuswerfer wandert wieder in die Sportstadt Kapfenberg – in herausfordernden Zeiten für den Sport somit ein positives Signal und eine Motivationspritze für den regierenden österreichischen Meister und Cupsieger. Als erste Basketballmannschaft Österreichs konnten die Bullen drei Jahre en suite (2017 – 2018 – 2019) das triple aus Meisterschaft, Cup und Supercup holen. Landesrat Mag. Drexler und der Geschäftsführer der österreichischen Sporthilfe Mag. Gernot Uhlir überreichten die Trophäe im Beisein von Bürgermeister Fritz Kratzer an die Kapfenberg Bulls. Danke an alle Spieler, Trainer, Fans, Partner und Sponsoren die zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen haben – #wearefamily



# Die Kugel rollt wieder

**Saison wird ab 5. Juni fortgesetzt. Der fußballerische Lockdown ist vorbei! Die Falken sind zurück in ihrem Horst und im Franz-Fekete-Stadion wird endlich wieder gekickt!**

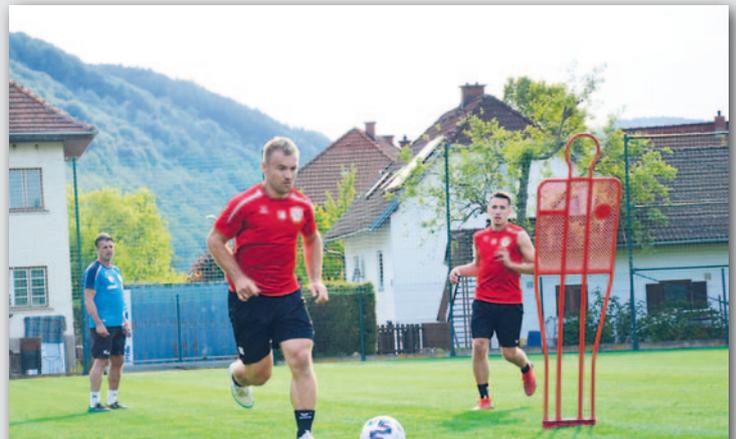
Nach langer Pause haben die KSV-Kicker ihr Training wieder aufgenommen und sich unter strengen Regeln und unter Einhaltung des Präventionskonzepts und dessen Hygiene-Maßnahmen der Bundesliga (wöchentliche Corona-Tests, etc.) auf die Saisonfortsetzung in der HPYBET 2. Liga vorbereitet.

Der Startschuss zum Wiederbeginn, also die 20. Runde, in Österreichs zweithöchster Spielklasse fällt am 5. Juni. Und auf die Falken wartet gleich der Schlager bei Titelaspirant Austria Klagenfurt. Am 10./11. Juni steht dann das erste

Heimspiel (nach Corona) gegen Dornbirn auf dem Programm. Leider noch ohne Publikum. Die restliche Saison wird mit Geisterspielen zu Ende gebracht. Dennoch ist die Motivation bei den Kapfenberger Fußballern groß! Der Klassenerhalt ist bereits sicher – die KSV hat aber dennoch noch große Ziele: In den verbleibenden 11 Runden möchte man mit einer sehr jungen Mannschaft für Furore sorgen und vor allem die auf Eigengewächse der Team-sportakademie setzen und diese forcieren und damit den vielen Kapfenberger-Talenten

der Marke Eigenbau reichlich Einsatzzeit in der Bundesliga ermöglichen.

Die genauen Spiel-Termine der KSV 1919 finden Sie unter [www.ksv1919.at](http://www.ksv1919.at)



Endlich durfte mit dem Mannschaftstraining begonnen werden.

## bulls-Karten sichern!

**Als Dankeschön an alle Fans für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison, starten die Kapfenberger Basketballer mit einem Frühbucherrabatt in den Saisonkartenverkauf für die Spielzeit 2020/21.**

Der Preis für die Club Membership bleibt unverändert bei 90,- €.

Die Saisonkarte gibt es für Club Member im Vergleich zum Preis der Vorsaison um 15,- € günstiger, somit um 131,- €!

Für Club Member, die Anspruch auf eine Ermäßigung haben, kommt die Saisonkarte auf 86,- € und ist ebenfalls um 15,- € günstiger als in der

Vorsaison. Nähere Infos & Bestellungen bei Caro Schaffner unter 0676/847 885 777 oder per Mail unter [cs@bulls-basketball.eu](mailto:cs@bulls-basketball.eu).

Achtung: Den Frühbucherrabatt gibt es nur bis Freitag, 19. Juni 2020! Also rasch zugreifen und Fixplatz in der Sporthalle Walfersam sichern!

**Spannende Matches sind garantiert!**



© König Wintergärten

Die Bulls waren zuletzt Serien-Meister und Cupsieger.

**KAPFENBERG**

SPORT INDUSTRIE LEBEN

*Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger!*

**Ab sofort uneingeschränkt für Sie da:  
die Stadtgemeinde Kapfenberg.**

**Bitte beachten Sie die Regeln im Rathaus!**



**Mund-Nasen-  
Maske tragen**



**Hände desinfizieren**



**Abstand halten**

*Danke für Ihre Disziplin!*